



www.teammaishofen.at

BLICKPUNKT MAISHOFEN

Informationsblatt der SPÖ-Maishofen · Ausgabe 04/2021

■ **WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

SPÖ

BLICK PUNKT

Reden wir wieder MITEINANDER

Stellen Sie sich folgende Szene vor: man trifft einen Bekannten. Natürlich unter Einhaltung der Coronabestimmungen – also z.B. beim Spazieren gehen. Man begrüßt sich (selbstverständlich ohne Handschlag), man fragt sich gegenseitig, wie es denn so gehe, und dann – ja dann kommt meistens schon die berühmte Frage: „Und? Bist g'impft?“

Das kann natürlich eine reine Interessensfrage sein, oft aber dient es leider auch zur Fällung eines Urteils. Egal ob die Frage von einem Geimpften oder Ungeimpften kommt.

So weit sind wir also gekommen. Bereits seit langem fällt es auf, dass wir von Medien und Politik manipuliert werden. Das Schlimme daran ist aber, dass wir es mit uns geschehen lassen. Warum müssen wir uns für unsere Entscheidungen rechtfertigen? Warum werden Menschen auf Grundlage Ihres Impfstatus – egal ob geimpft oder ungeimpft – beurteilt, um nicht zu sagen abgestempelt. Warum hat sich unsere Gesellschaft in eine Richtung entwickelt, wo jeder glaubt, nur seine Meinung sei richtig und andere Menschen, die halt grad nicht unserer Meinung sind, seien „Deppen“? Warum versuchen wir nicht wieder, Diskussionen sachlich und möglichst emotionslos zu führen und auch die Aspekte einer anderen Meinung in unsere Überlegungen mit einzubeziehen. Und wenn wir die andere Meinung nicht verstehen, diese wenigstens akzeptieren zu können.

Und ja, ich weiß, das ist nicht einfach. Weil sich in unseren Köpfen ja schon fix etwas manifestiert hat. Aber wir können's lernen. Und wenn wir das nur ansatzweise schaffen, wird vielleicht auch der Spalt in unserer Gesellschaft wieder etwas schmaler.

Bericht: GR Angela Loipold – 3-fach-geimpft (aber das spielt keine Rolle)

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens



Telefonnummer: 0664 88 46 1880

Holz ist genial
Planen. Bauen. Leben.
Einfach wohlfühlen

Holzbau Köhlbichler GmbH, Gewerbepark Harham 12, 5760 Saalfelden
06582/21066 www.zimmerei-pinzgau.at office@holzbau-koehlbichler.at

Gut für's Auto ✓
FA. HELMUT HERZOG
A-5751 MAISHOFEN
TEL. 06542-68257 / 68385
FAX 06542-68257-17

sonja auböck
MODE
Maishofen | www.mode-auböck.at

Hotel | Landgasthof
SCHLOSS KAMMER

5751 Maishofen · Telefon: 0 65 42 / 68 202
www.schlosskammer.com

SPAR MARKT RIPPER
Öffnungszeiten:
MO-FR 07:00 - 19:00 | SA 07:00 - 18:00
direkt im Ortszentrum neben Kirche!
WIR FREUEN
UNS AUF IHREN BESUCH!

Damen und Herren
Karin
Inh. Karin Ponsold-Wallinger
5751 Maishofen · Tel. 0 65 42/80 511
Mail: karin-lois@sbg.at

Heute keine Lust zum Kochen-
Ran ans Telefon und bestellen...
Alles zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag 8:00 - 24:00 Uhr
Sonntag & Feiertage 11:00 - 24:00 Uhr
Montag Ruhetag!
Christine & Ernst Steger
Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
Tel. +43 (0) 6542 68889
www.cafekarin.at

SCHUHHAUS BAUER
MAISHOFEN

Wirtshaus
Stiegerschlössl
Familie Susitz
A-5751 Maishofen · Kammerstraße 4 · T. +43(0) 6542/00002 · www.stiegerschloessl.at

Vorwort



Liebe Maishofnerinnen und Maishofner,

am 12. November 2021 wurden in den Salzburger Nachrichten von der ÖVP-Fraktion jene Projekte vorgestellt, die in Maishofen in naher Zukunft realisiert werden sollen. Das „Team für Maishofen“ sieht die Geschwindigkeit, mit der geplant ist diese Projekte aus dem Boden zu stampfen, sowie die Höhe der Investitionskosten von € 20 Millionen als sehr kritisch. Unserer Ansicht nach sollten diese Bauvorhaben mit gründlicher und nachhaltiger Überlegung nach und nach umgesetzt werden. Außerdem muss auch diskutiert werden, welches dieser Projekte überhaupt notwendig ist.

So ist die Nachnutzung des gegenwärtigen Gemeindeamtes noch vollständig offen und wurde erst vor kurzer Zeit eine größere Summe in die Erhaltung dieses Gebäudes investiert. Niemand weiß, was die Zukunft bringt und daher sollte wohlüberlegt und sparsam mit den angesparten

und zukünftigen Steuergeldern umgegangen werden.

Während ich diese Zeilen schreibe, befinden wir uns leider wieder einmal im Corona-Lockdown. Mir liegt nichts ferner als irgendjemanden die Schuld an dieser Situation zu geben. Wir dürfen uns als Gesellschaft bzw. innerhalb unserer Dorfgemeinschaft nicht auseinanderdividieren lassen und sollten gemeinsam daran arbeiten, dass wir diese Pandemie bald hinter uns lassen können.

Leider wurden aufgrund der erhöhten Infektionszahlen jetzt wieder einige Veranstaltungen und Weihnachtsfeiern abgesagt. Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr die ruhige und besinnliche Zeit in Frieden und ohne Ausgangsbeschränkungen miteinander verbringen können.

Aus der Gemeinde gibt es trotz der Coronakrise und den damit einhergehenden Beschränkungen einiges Neues zu berichten. Bei der Kame-radschaft in Maishofen gab es einen Obmann-Wechsel. So wurde Gerhard Pfeffer von Sepp Streitberger in seinem Amt abgelöst. Ich darf mich bei Gerhard Pfeffer und seiner ausgezeichneten Arbeit sehr herzlich bedanken und Sepp Streitberger für seine neue Aufgabe alles Gute wünschen.

Ich freue mich sehr, dass die Trachtenmusikkapelle Maishofen vom Land Salzburg ausgewählt wurde, unser schönes Bundesland beim Österreichischen Bläserorchesterwettbewerb in Grafenegg in Niederösterreich vom 23. bis 25. Oktober 2021 zu vertreten.

Unsere Trachtenmusikkapelle ist ein glänzendes Beispiel dafür, was mit Fleiß, Talent und Einsatz alles zu erreichen ist.

So wurde am 19. November in der Turnhalle der Mittelschule Maishofen, die Frühschoppen-Sendung, welche am 8. Dezember 2021 mit Caroline Koller ausgestrahlt wird aufgezeichnet. Neben der Trachtenmusikkapelle Maishofen sind dabei die Maishofner Tanzmusi, der Salzach Dirndlsang sowie die Sumpfpitzinga Zuginmusi zu hören.

Ich darf mich bei den „Team für Maishofen“-Mitgliedern Heidi Schromm und Elisabeth Hollaus sehr herzlich bedanken, dass sie sich weiterhin mit großem Einsatz um unsere Pflegebedarfsbörse kümmern. Diese Aktion wurde sehr gut angenommen und mittlerweile auf sehr viele Gemeinden in Stadt und Land Salzburg ausgeweitet.

Abschließend wünsche ich uns eine schöne und vor allem Corona-freie Wintersaison sowie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

mit herzlichen Grüßen,
Euer Vizebürgermeister Thomas Mayr

Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2
T +43 6582 74775 office@atelier3.at
F +43 6582 74775-17 www.atelier3.at

ZUR POST
Gasthof - Restaurant
GUTBÜRGERLICHE KÜCHE | SONNENTERRASSE
HOCHZEITEN & FEIERN
KARL GRÜNWALD | 5751 MAISHOFEN | 06542/68214
WWW.POSTWIRT-MAISHOFEN.AT

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.
DICK
GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder
5751 - Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebäudetechnik.at

DICK Architekturbüro
Bmst. Ing. Klaus Dick
Anton-Faistauer-Platz 6 T +43 (0)6542 / 688 570
A-5751 Maishofen F +43 (0)6542 / 688 577
www.dick.at office@dick.at

Vom richtigen Zeitpunkt

So heißt nicht nur ein bekannter Mondkalender, sondern dieses Motto sollte auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern gelten. Konkret geht es in diesem Zusammenhang um die derzeitigen und zukünftigen Bauprojekte in unserer Gemeinde. Wir vom Team für Maishofen sind der Meinung, dass der Zeitpunkt nicht für alle Projekte passt, etwa dem Gemeindezentrum NEU.

Außer Frage steht der Bau des neuen Kindergartens, den wir als eine stark wachsende Gemeinde für unsere Familien brauchen. Sehr wichtig ist auch die Errichtung des neuen Sportzentrums. Es ist es an der Zeit zu modernisieren und auch andere Sportarten mit einzubinden. So soll etwa endlich der schon seit Jahrzehnten von uns geforderte Eislaufplatz kommen. Aber auch ein Pumptrack und ein Motorik-Park für jung und alt sollten dort entstehen.

Gemeindezentrum NEU – ist das jetzt wirklich notwendig?

Fast zeitgleich zu diesen bereits großen Bauprojekten soll nun auch noch das neue Gemeindezentrum binnen kürzester Zeit in Angriff genommen werden. Und hier sind wir beim eigentlichen Thema, welches uns Sorge bereitet und berechtigte Fragen aufwirft.

Gemeindegebäude kürzlich für € 100.000,- saniert

Unseres Erachtens ist die Dringlichkeit dieses Baus derzeit nicht gegeben. Vor wenigen Jahren wurden fast € 100.000,- in diverse Instandsetzungen beim jetzigen Gemeindegebäude investiert. Diese Ausgaben begründete der amtierende Bürgermeister damit, dass das Gemeindegebäude dann wieder für die nächsten 10 Jahre passen wird. Völlig unklar ist auch, was mit dem alten Gemeindegebäude geschehen soll.

Wichtige Projekte bleiben auf der Strecke

Es fehlt, ein ausgereiftes, gut überlegtes und gemeinsam beschlossenes



nes Gesamtkonzept. Denn zahlreiche andere wichtige Investitionen, die für die Maishofnerinnen und Maishofner wichtig sind, müssen hinten anstehen: die Sanierung des Bahnhofs bzw. des Bahnhof-Vorplatzes, die Modernisierung der Volksschule Maishofen, leistbarer Wohnungen für Familien sowie dringende Straßensanierungen wie die Entschärfung der Untere-Kreuzung und die Errichtung von Geh- und/oder Radwegen.

Finanzierung auf Kosten der jungen Generation?

Es ist wirtschaftlich nicht klug, sämtliche finanziellen Ersparnisse aufzubrauchen und zusätzlich Schulden zu machen. Ein No-Go für das Team für Maishofen ist auch eine Finanzierung, bei der wertvolle, gemeindeeigene Baugründe an Investoren oder Spekulanten verschertelt würden.

Es darf auf keinen Fall die Situation entstehen, dass die nächste Generation – und sollten noch so wichtige Projekte anstehen – zur Untätigkeit verdonnert wird. Und NEIN, wir wissen nicht, was in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auf uns zukommt und wie sich die Kommunalsteuern

entwickeln. Die letzten beiden Pandemiejahre haben deutlich gezeigt, dass auch etwas nicht Vorhersehbares eintreten kann. So ein kleiner finanzieller Polster schadet also nicht.

Fragen über Fragen: Geht's ums verewigen und Denkmal setzen?

Warum also diese Eile bei der Umsetzung des neuen Gemeindegebäudes? Warum nicht Projekt für Projekt? Warum sich nicht Gedanken machen hinsichtlich eines Gesamtkonzeptes, einer gesicherten Finanzierung und einer schrittweisen Umsetzung? Es wird doch wohl nicht um's „Verewigen“ oder „Denkmal setzen“ gehen?

Das Team für Maishofen will den Bau der neuen Gemeindestube nicht verhindern, aber der Zeitpunkt erscheint uns aus den genannten Überlegungen nicht richtig. Deshalb fordern wir ZURÜCK ZUM START. Lasst uns das mit Ruhe und Verstand angehen, im Sinne der nächsten Generationen und einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern.

Bericht: Team für Maishofen

Der Kia EV6.

Voll elektrisch.



AUTOMOTO GmbH.

Gewerbepark-Harham 17 | 5760 Saalfelden
Tel.: 06582 20 777 | automoto@sbg.at |

CO₂-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km¹⁾
Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



RIEDER

Rieder Gruppe
Mühlenweg 22 | 5751 Maishofen
+43 6542 69 00 | office@rieder.at | www.rieder.at



Sozialausschuss Unsere Jugendlichen brauchen einen Platz

Beim zuletzt bestehenden Jugendtreff im alten Vereinshaus handelte es sich um ein zeitlich beschränktes Projekt über Akzente Pinzgau. Die Coronazeit hat den regelmäßigen Öffnungszeiten zusätzlich einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aus diesem Grund hat das Team für Maishofen das Thema Jugendraum bei der Sozialausschuss-Sitzung am 04. November 2021 zum Thema gemacht und fordert, dass die Gemeinde unseren Jugendlichen wieder einen Ort der Gemeinschaft ermöglicht.

Im Vorfeld haben wir uns bei anderen Gemeinden und Experten erkundigt und uns auch Jugendräume in anderen Gemeinden angesehen. Alle eint, dass Jugendtreffs in vergleichbaren Gemeinden wie etwa Kaprun, Leogang oder Bruck als Selbstverständlichkeit angesehen werden und sogar Betreuerinnen oder Betreuer direkt bei der Gemeinde fix angestellt wurden. Das halten wir

auch für unsere Gemeinde sehr sinnvoll.

So könnte es gehen

Als beste Lösung erscheint uns, bei der Planung des neuen Sportzentrums Räume für die Jugend mit einzuplanen, zumal dann auch die Anbindung an diverse Sportarten automatisch gegeben wäre. Eine diesbezügliche Empfehlung wurde an den Bauausschuss ausgesprochen.

Wesentlich für den Erfolg des Jugendraumes, ist das Offenhalten für die Jugend an zwei bis drei fixen Tagen. Was wir hier nicht wollen, sind lieblose Alibihandlungen, die den Schein des Tuns erwecken.

Da es bis zur Errichtung bzw. Fertigstellung des neuen Sportzentrums noch etwas dauert, sollten bis dahin die bestehenden Räume wieder aktiviert werden. Eine entsprechende Empfehlung des Sozialausschusses

wurde an die Gemeindevertretung weitergegeben.

Wir hoffen, dass die Gemeindevertretung in der Causa Jugendraum zugunsten unserer Jugendlichen entscheiden wird.



Bericht: GR Angela Loipold

TEAM FÜR MAISHOFEN IM WORLD WIDE WEB

Es gibt viele Möglichkeiten, unsere Anliegen und Vorhaben kennenzulernen und mit zu verfolgen. Ganz wichtig ist uns auch, dass Sie unkompliziert mit uns in Kontakt treten können – persönlich, telefonisch oder online. Das Gute daran ist, dass unsere Kommunikationsangebote krisensicher sind.



Bilder sagen mehr als 1000 Worte! Unser Insta-Account bietet einen schönen Einblick in unser Tun. Die steigende Zahl an Abonnenten bestätigt unseren Weg! www.instagram.com/team_maishofen



Jetzt Termin per Mail vereinbaren: thomas@teammaishofen.at



Für alle, die den Kurznachrichtendienst schätzen! https://twitter.com/fur_team



Reinschauen auf [youtube.com](https://www.youtube.com) - Team für Maishofen lohnt sich!



Ein kompakter, moderner Überblick über die SPÖ Maishofen und ihre Aktivitäten. www.teammaishofen.at



Auf unserem Facebook Account informieren wir regelmäßig über unsere politische Arbeit und berichten über Veranstaltungen und unsere Anliegen. Besonders freuen wir uns über unsere wachsende Fangemeinde und zahlreiche Kommentare. <https://www.facebook.com/Herzensangelegenheit/>

Bericht aus dem Finanzausschuss

Am 23.11.2021 fand die diesjährige Sitzung des Finanzausschusses statt. Drei Themen waren in der Sitzung zentral.

Mittelfristiger Haushaltsplan

Die erste Herausforderung war die Besprechung des mittelfristigen Haushaltsplans. In Maishofen sind mehrere Großprojekte geplant. Das Team für Maishofen ist nicht gegen diese Vorhaben! Allerdings muss sichergestellt sein, dass sich Maishofen finanziell nicht übernimmt und in den kommenden Jahrzehnten weiterhin handlungsfähig bleibt. Insbesondere wären die Kosten niedriger gewesen, wenn die andere Fraktion bereits in den vergangenen Jahren auf das Team für Maishofen gehört hätte, weil wir z.B. bereits bei der Planung des jetzigen Kindergartengebäudes auf die Notwendigkeit eines größeren Gebäudes hingewiesen haben.

Wir setzen uns auch weiterhin für eine solide und überdachte Finanzpolitik ein.

Daher ist es uns wichtig, dass die Projekte wohl überlegt sind. Wir fordern deshalb ein detailliertes Gesamtkonzept, einen Zeitplan für die Projekte und ein nachhaltiges Finanzierungskonzept. Und insbesondere darf es nicht um „Denkmäler“ gehen, sondern es müssen stets die Interessen der Gemeinde im Vordergrund stehen!

Gebühren für das Jahr 2022

Weiterhin wurden die Gebühren für das kommende Jahr 2022 besprochen. Nachdem wir als Team für Maishofen im vergangenen Jahr eine Gebührenerhöhung verhindert haben, um die der schwierigen Pandemiezeit eine weitere finanzielle Belastung für alle Maishofnerinnen und Maishofner sowie die Unternehmen abzuwenden, ist es uns dieses Jahr gelungen, einen Kompromiss mit der anderen Fraktion zu finden und die Gebühren nur moderat zu erhöhen. Zudem werden etwa die Kanalgebühren nicht erhöht, was jedem Haushalt in Maishofen zugutekommt.

Unterstützung für Vereine und soziale Einrichtungen

Anschließend wurde über die finanzielle Unterstützung für Vereine und soziale Einrichtungen diskutiert. Hier wird sich im kommenden Jahr kaum etwas ändern, sodass die Gemeinde weiterhin das Dorfleben (Vereine,...) unterstützt. Sollte es von Vereinen oder von einzelnen Personen oder Unternehmen einen besonderen finanziellen Bedarf sowie eine Notlage geben, stehen wir als engagierte Ansprechpersonen zur Verfügung.



Bericht: GV Ref. iur. Simon A. Miller, LL.M., MBA

IN UNSERER MITTE IST NOCH PLATZ!

Wir vom Team für Maishofen laden dich ein, unsere Gemeinde mit deiner Mitarbeit im Team weiterzuentwickeln. Ob jung oder alt, mit deinem Interesse, deiner Leidenschaft und der Überzeugung etwas Bewegen zu wollen, bist du bei uns genau richtig.

„Wir können nur gemeinsam – und damit meine ich alle Menschen unseres Dorfes – Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden“, ist Vizebürgermeister Thomas Mayr überzeugt.

Gemeinsam haben wir viel erreicht und zusammen schaffen wir noch mehr. Deine Mitarbeit ist ein wichtiger Schritt, um die Zukunft unseres Ortes positiv zu gestalten. Wir brauchen die Unterstützung all jener, die unser Dorf weiterentwickeln wollen und sich die kleinen und großen Anliegen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld kümmern. Je mehr Mitglieder wir haben, desto stärker wird unser Einfluss im Interesse der Menschen und des Allgemeinwohls.

So erreichst du uns:
thomas@teammaishofen.at
oder 0664/156 93 33



Das Team für Maishofen würde sich über Neuzugänge freuen, die ihre Ideen und Anliegen in der politischen Arbeit einbringen und mitwirken möchten.

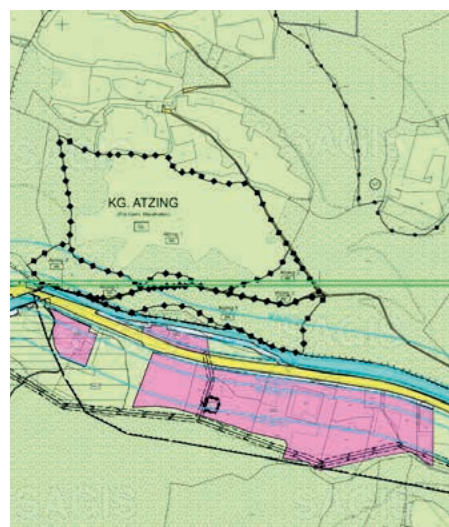
Aktuelles aus dem Raumordnungsausschuss

Ich darf über den aktuellen Stand zur Raumordnung berichten.

Atzing: Abbaugelände eingetragen

Die in der Gemeindevertretung beschlossenen Kenntlichmachung der Überscharen im Ortsteil Atzing für die Gründe der Hartsteinwerke Kitzbühel GesmbH, wurden nun schon vom Amt der Salzburger Landesregierung im Flächenwidmungsplan als Abbaugelände eingetragen.

Baulandsicherung Torfmoos



Plan von der Kenntlichmachung/Ausschnitt vom Flächenwidmungsplan, der Bereich ist als Linie mit Rauten eingekreist.

Für unser Baulandsicherungsmodell in Torfmoos gibt es schon einen Entwurfsplan über die mögliche Anordnung der Grundflächen und Häuser. Dazu braucht es aber noch einige Überlegungen zur Umsetzung, etwa der Vergaberichtlinien, Detailplanung und die Umwidmung verschiedener Flächen im Zuge des neuen REK.

Grundtausch

Der Grundtausch am Sportplatzgelände beim Trainingsplatz mit unseren Gründen im südlichen Bereich in Torfmoos, kann auch demnächst umgesetzt werden. So ein Grundtausch könnte sich in Zukunft für die

Gemeinde öfter ergeben, wenn man wichtige Flächen für das Gemeinwohl sichern will.

Räumlichesentwicklungskonzepts REK

Bei unserer Überarbeitung des neuen Räumlichesentwicklungskonzepts REK wurden interne Gespräche geführt und die überarbeiteten Pläne vom Atelier 3 wurden dem Ausschuss erneut vorgelegt, die Details und die Ideen für Vorgaben bei zukünftigen Umwidmungen besprochen.

Ich finde wir sind nun auf einem sehr guten und gemeinsamen Weg! Mitte Dezember 2021 wird es noch ein Vorgespräch mit den Vertretern der Raumplanungsabteilung vom Land Salzburg geben, in dem unser erarbeiteter Plan mit den Vorgaben präsentiert und von der Behörde vorab geprüft wird.

Durch den neuerlichen Lockdown werden die Termine für Gespräche nicht einfacher, ich hoffe aber bis zur nächsten Raumordnungssitzung Ende Jänner 2022 wieder einen Schritt weiter zu kommen. Dazu sind auch noch Gespräche in den Fraktionen nötig.



Bericht: Vizebürgermeister Thomas Mayr

Christkindlpostkasterl



Ein herzliches Danke an unseren verlässlichen Christkindl-Postpartner Franz Ripper

Inzwischen ist das Christkindl-Postkasterl schon eine liebgewonnene Tradition in Maishofen. Auch heuer haben sich sehr viele Kinder beteiligt und fleißig gemalt und gezeichnet.

Wunderschöne Bilder sind im Christkindlpostamt vom Team für Maishofen eingelangt. Als Dankeschön hat das Christkind jedem Kind, welches seine Adresse angegeben hat, auch persönlich zurückgeschrieben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Franz Ripper vom Spar Markt Maishofen, dass wir unser viel geliebtes Christkindlpostkasterl in seinem Geschäft vom 24. November bis zum 10. Dezember 2021 aufstellen durften und wir so in dieser, für unsere Kindern nicht so einfachen Zeit – etwas Weihnachtsstimmung verbreiten konnten.

Bericht: GV Heidi Schromm

Frau SPÖttel

Das Märchen des Kaisers neue Häuser

Es war einmal vor langer Zeit ein Kaiser. Er regierte über ein wunderschönes Land, die Menschen waren wohlgenährt und zufrieden. Es war kein armes Land, da die Bevölkerung fleißig war und hart arbeitete sowie brav ihre Steuern zahlten. Die Jahre vergingen ohne größere Vorkommnisse, klar wurden Dinge erneuert, jedoch mit Sparsamkeit und vornehmer Zurückhaltung. Eines Tages jedoch hatte der Kaiser eine Idee. Wie wäre es, wenn er all das angesparte Geld und darüber hinaus in die Waagschale werfen würde und Gebäude bauen würde, die alles bisherig Gebaute in den Schatten stellen würde. Das war eine tolle Idee. Sofort trommelte er seine Getreuen

zusammen und schmiedete Pläne die so fantastisch waren, dass sie einfach nur Begeisterungstürme auslösen mussten. Und so wurde gebaut, Schekel um Schekel wurde ausgegeben, immer weiter, immer höher, immer toller. Eines Tages standen sie da, die Prachtbauten, so herrlich, so einmalig, alle würden sich davor verneigen. So lud der Kaiser zur Eröffnung ein und alle kamen sie, die Großen, die Kleinen, die Dünnen, die Dicken, die Schlaunen, die Dummen. Der Vorhang sollte aufgehen und an vorderster Front sollte der Kaiser erscheinen als derjenige, der dieses Wunder vollbracht hatte. Es geschah, dass der Vorhang aufflog. Mit ausgebreiteten Armen stand er da der Kaiser und Erstaunen und lautes Raunen ging durch



die Menschenmenge. Er war völlig nackt. Um all dies Wundersame geschehen lassen zu können, um nicht vergessen zu werden, hatte er sein letztes Hemd gegeben und sogar dies noch verkauft.

Schweißgebadet bin ich aufgewacht, ich arme Frau Spöttel und habe bei mir gedacht, hoffentlich geht dieses Märchen noch gut aus, naja, Augen zu und weiterträumen.

SPRECHSTUNDE THOMAS MAYR

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Unserem Vizebürgermeister Thomas Mayr ist es sehr wichtig mit euch in Kontakt zu bleiben, auch oder gerade in und nach dieser schwierigen Corona-Zeit.

Seit einem Jahr hält Thomas jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr seine Sprechstunden im Gemeindeamt ab. Wir wollen Wartezeiten vermeiden und die Termine bestmöglich koordinieren. Darum bitten wir um Terminabsprache vorab – telefonisch oder per E-Mail.



So könnt ihr Thomas erreichen:
Telefonnummer: 0664/156 93 33
E-Mail: thomas@teammaishofen.at



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2017 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße | 11 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergländ.at | www.wohnbau-bergländ.at



Aktuelles aus dem Umweltausschuss Vorsorge und Versorgung in Krisenzeiten

In den Medien hört und sieht man immer mehr Berichte zu drohendem Stromausfall, dem sogenannten Blackout. Aber nicht „nur“ für einen Blackout sollten wir in Zukunft gerüstet sein, nein auch für Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Lawinen- und Murenabgängen, Unwetter oder Trockenheit.

Vorsorge und Versorgung bedeutet nichts anderes, als das man in guten Zeiten vorgesorgt hat um in schlechteren Zeiten versorgt werden kann. Das klingt ziemlich einfach, ist es aber nicht in allen Bereichen.

Neue Arbeitsgruppe im Umweltausschuss

Um auf solche Szenarien vorbereitet zu sein, haben wir bei der letzten Umweltausschusssitzung eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit dem Thema Vorsorge und Versorgung in Krisenzeiten beschäftigen wird. Dies ist kein Thema, das man über Nacht lösen kann, wir werden uns aber Schritt für Schritt an das Thema rangehen. Dabei unterscheiden wir 2 Kategorien, das eine ist die private Vorsorge und Versorgung und das zweite ist die Vorsorge in den notwendigen Betrieben. Bei letzterem denke ich z.B. an das Seniorenheim, die Arztpraxen, die Apotheke, Feuerwehr oder Lebensmittelgeschäfte. Wichtig ist, dass diese Betriebe und

Einrichtungen, auch in Krisenzeiten funktionieren. Damit wir sehen was alles daran hängt, hier eine kleine Auflistung was bei einem österreichweiten Stromausfall nicht mehr funktioniert und deren Folgen daraus:

Nicht mehr funktionieren würden alle vernetzten, von der Stromversorgung abhängigen Infrastrukturen, wie zum Beispiel: Telefone, Handys, Internet, Bankomat, Zahlssysteme, Tankstellen, Ampeln, Tunnel, Bahnverkehr, viele Öffis, Aufzüge, Lifte, Hebewerke.

Damit fällt auch die Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Medikamenten aus. Vereinzelt muss auch mit Problemen bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gerechnet werden. Im eigenen Haushalt sind vor allem Licht, Kühlgeräte und die meisten Heizsysteme betroffen. Notrufe können nicht mehr abgesetzt werden.

Deshalb muss hier Vorsorge getroffen werden, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Nach den ersten Evaluierungen der Betriebe und Vereine werden wir uns nach und nach Experten hinzuholen,

die uns in dem wichtigen Thema beraten. Ziel sollte es sein, dass wir ca. 1 Woche ohne Strom auskommen können. Dazu bedarf es an guter und vernetzter Vorbereitung für Betriebe, Vereine sowie auch für die privaten Haushalte. Das werden wir im Laufe dieses Prozesses erläutern und eine Empfehlung erarbeiten.

Wenn Sie glauben uns bei diesem Thema helfen zu können, dann würde ich mich über ein Kontaktaufnahme freuen. andreas@teammaishofen.at

In unseren nächsten Blickpunkt Ausgaben werde ich weiter berichten und informieren.



Euer GR Andreas Steger
Obmann Umweltausschuss

Malermeister Kühar Klaus - Firmenporträt



Das von der Malerei Kühar neu renovierte 84er Haus.



Seid 1998 sind wir ein kompetenter und zuverlässiger Partner mit individuellen Lösungen für viele Aufgabenbereiche im Maler-Anstreicher Gewerbe. Mit unserem umfangreichen und ständig wachsenden Leistungsangebot können wir unsere Kunden mittlerweile schon über 23 Jahre Erfahrung und fachgerechte Ausführung garantieren.

Wir mit unseren qualifizierten Mitarbeitern sichern Ihnen gute Handwerksarbeit zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden zu. Individualität und sehr gute Beratung sowie persönliche Betreuung sind unser Leitbild.

Malermeister Klaus Kühar
Lahntal 26, 5751 Maishofen, 0664-4324666
www.die-malerei.at

MITSUBISHI **HYUNDAI**
KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



Zellerstrasse 40
A-5700 Zell am See
Tel. 0 65 42/72 707
Fax 0 65 42/73 738

e-mail: info@autohaus-ebner.at
www.autohaus-ebner.at

AUTOHAUS
EBNER

WWW.LEITGOEB-WOHNBAU.AT · TEL. 06582 70203

Leitgöb Wohnbau



KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER

PINZGAUER
HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.



Almerstraße 2 · 5760 Saalfelden · Tel. +43 6582 90970 · Fax 90970 -7
pinzhaus@sbg.at · www.pinzhaus.at

28. Österreichische Radmeisterschaften der Feuerwehren 04.09.2021

Am 04. September 2021 fanden in Maishofen die 28. Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren statt. Nachdem das Event letztes Jahr coronabedingt abgesagt werden musste, hat sich die Feuerwehr Maishofen dazu entschlossen es heuer nachzuholen.

Bei Kaiserwetter galt es für rund 150 begeisterten Radsportler die rund 65 Kilometer lange „Dientner Runde“ mitsamt dem kräftezehrenden Filzensattel zu überwinden. Um 11 Uhr fiel der Startschuss direkt beim Feu-



erwehrhaus in Maishofen. Anschließend durchfuhr das Starterfeld die Ortschaften Zell am See, Bruck, Taxenbach und näherte sich mit hohem Tempo der Schlüsselstelle des Rennens, dem Filzensattel.

Aufgrund eines schweren Verkehrsunfalls, der nichts mit dem Rennen zu tun hatte, auf der anderen Seite des Filzensattels, musste das Rennen am höchsten Punkt des Filzensattels abgebrochen werden und konnte nicht rennmäßig beendet werden.

Trotz des Rennabbruchs war die Stimmung bei der Siegerehrung sehr gut, obwohl heuer kein Bundesmeister ausgezeichnet werden konnte. Stattdessen gingen die Trophäen an die Feuerwehren mit den meisten Teilnehmern.

Bericht: GV Michael Neumayr



Jubiläumsfeier - wir gratulieren herzlich!

Im Oktober 2021 war es wieder soweit, nach einer langen coronabedingten Pause lud die Gemeinde wieder zu einem Alters- und Hochzeitsjubiläumessen in das Gasthaus Post ein.

Bei festlichem Rahmen gratulierten Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevertreterinnen und -vertreter den Jubilaren. Es war eine sehr schöne Bilanz: zehn goldene und vier diamantene Hochzeiten, 37 Achtziger, 15 Neunziger waren eingeladen. Ganz besonders war das Nachfeiern des 100. Geburtstags von Margarethe „Gretl“ Niederseer. Das Team vom Gasthaus zur Post verwöhnte alle mit köstlichem Essen, ein insgesamt sehr gelungener Abend bei geselliger Runde.

Bericht: Redaktion Blickpunkt



Jubilare zum 80er



Jubilare zum 90er



Diamantene Hochzeit



Goldene Hochzeit

Trachtenmusikkapelle Maishofen

Dieses Jahr war ein besonderes für die TMK Maishofen. Zu Jahresbeginn hieß es noch „nichts geht mehr“. Erst mit den Öffnungsschritten kehrte wieder reges Leben in die Musikkapelle ein. Neben diversen Ausrückungen im Sommer, bot auch der Herbst einige Highlights für das Orchester.

Österreichischer Blasmusikwettbewerb

Am 24. Oktober 2021 durfte die TMK das Bundesland Salzburg beim österreichischen Blasmusikwettbewerb in Grafenegg (NÖ) in der Stufe C vertreten. Die Stufen für Blasorchester (A-E) klassifizieren diese nach dem Schwierigkeitsgrad der Literatur, welche die Orchester spielen können, sowie nach der Besetzung der einzelnen Instrumentenregister. Die Stufe E wird auch als Kunststufe bezeichnet und nur ganz wenige Orchester in Österreich können dieses Niveau spielen, oftmals sind diese auch Profiorchester.

Die Vorbereitung auf diese Konzertwertung war eine wichtige und zugleich auch intensive, jede Musikerin und jeder Musiker war gefordert. Viele Lehrproben mit Profis sowie einer besonderen Lehrprobe mit dem Landeskapellmeister Roman Gruber später war die TMK Maishofen auf einem Top-Niveau.

Am 23. Oktober fand die Anreise nach Grafenegg statt und eine letzte Probe am Abend ließ die Musikerinnen und Musiker zufrieden ins Bett gehen. Am nächsten Tag, genauer gesagt um 11:00 Uhr vormittags war es dann soweit. Unter der Bewertung einer internationalen Fachjury konnte die TMK ihr Können unter Beweis



stellen. Mit rund 87 Punkten konnte sich schlussendlich die Trachtenmusikkapelle Maishofen bundesweit ins Mittelfeld spielen. Eine hervorragende Leistung!

Die Verleihung der Urkunden sowie die Bekanntgabe der Ergebnisse wurden unter Beisein von Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen durchgeführt.

ORF-Radiofrühschoppen

Den Abschluss vor der Winterpause für die TMK Maishofen bildete noch

der ORF-Radiofrühschoppen. Dieser musste aufgrund der Lockdowns in Österreich immer wieder verschoben werden, dieses Mal hat es jedoch kurz vor dem neuerlichen Lockdown noch geklappt.

Mit von der Partie waren unter anderem die Sumpfpfingler, der Salzachdirndl-Dreigesang, die Maishofner Tanzmusi und die TMK Maishofen. Die bekannte ORF-Radiomoderatorin Caroline Koller führte gekonnt und charmant durch das Programm und eine kleine Gruppe an Gästen, darunter auch Bürgermeister Ing. Franz Eder sowie Vizebürgermeister Thomas Mayr, durften unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen diesem besonderen Frühschoppen beiwohnen. Besonders war er auch deshalb, weil es die offiziell letzte Veranstaltung für Sepp Schwaiger als Obmann der TMK Maishofen war. Über 20 Jahre hat er die Geschicke des Vereins geführt und wird mit Jänner 2022 sein Amt zurücklegen, jedoch der Musikkapelle als Musiker weiterhin treu bleiben. Herzlichen Dank, lieber Sepp, für deinen unermüdlichen Einsatz für die TMK Maishofen.

Bericht: TMK Maishofen

Jugendensemble - Musik aus Leidenschaft

Ob im Auto lauthals zur absoluten Lieblings-Playlist, in der Küche während man das Abendessen vorbereitet oder unter der Dusche – SINGEN macht gute Laune, sorgt immer für die richtige Stimmung und verbindet Menschen.



Genau diese Leidenschaft zur Musik und zum Singen hat zur Gründung unseres Jugendensembles geführt. Zusammen mit unserer Chorleiterin Eva Höck haben wir uns einen Traum erfüllt und ein kleines Ensemble auf die Beine gestellt, das aus mittlerweile acht Mädels besteht, die teils schon über zehn Jahre gemeinsam singen. Von Pop über Klassik und Volkslieder bis hin zu Bestsellern von Rammstein wird von uns alles gesungen.

Trotz der derzeit recht prekären Lage konnten wir am 29. Juli 2021 im klei-



nen Kreis für Freunde und Familie im Schloss Kammer unser erstes Konzert unter dem Titel „Mädelsabend“ uraufzuführen. Mit Hauptaugenmerk auf bekannte Film- und Unterhaltungsmusik wurde über die Wahl des richtigen Filmes für den besagten Mädelsabend diskutiert und beraten. Unser Bühnenbild war ganz im Konzertmotto gestaltet, ein einfaches Wohnzimmer mit allem was dazugehört, einer Couch, einem gemütlichen Sessel, Knabberereien für zwischendurch und vielem mehr. Durch die vielfältigen Talente unserer Gruppe konnten wir, neben unserem Konzert, auch noch für eine kleine Vernissage eines unserer Mitglieder sorgen, denn alle fürs Bühnenbild verwendeten Bilder waren selbst gemalt. Im Frühjahr des Jahres 2022 ist geplant, dieses Konzert für alle Interessierten zu wiederholen und damit vielleicht auch die eine oder den anderen für das Singen in einem Chor oder einem Ensemble zu begeistern. Ein besonderes Anliegen ist uns nämlich zu zeigen, dass Chor mehr ist als klassische und kirchliche Musik. Denn Chor bedeutet nicht automatisch Kirchenchor. Für die weitere Zukunft möchten wir mit einem neuen Konzept einen

Kinder- und Jugendchor, sofern möglich, im Jahr 2022 starten. Hierbei soll in einer sogenannten Kiju-Werkstatt in gemischten Altersgruppen gesungen werden. Da auch viele Mitglieder des Jugendensembles ihre Chorkarriere im Jugendchor von Eva gestartet haben, den es mittlerweile seit 2011 gibt, möchten wir uns hier tatkräftig zur Unterstützung sowie zur Motivation und Vorbildwirkung einbringen. Zudem soll es für alle Singfreudigen einen „Tag der offenen Chortür“ geben. Natürlich kann man, sofern es uns die Situation erlaubt, auch jederzeit nach vorheriger Anmeldung zum Schnuppern vorbeikommen. Entweder in unserem Jugendensemble oder aber auch in den großen Chor der Chorgemeinschaft Maishofen.

Wenn dich die Lust zum Singen jetzt gepackt hat oder du schon länger mit dem Gedanken spielst etwas Neues auszuprobieren schreib uns doch einfach an:

Eva Höck - Chorleiterin
Eva.hoeck@sbg.at

Anna-Lena und Pascale – begeisterte Jugendensembler
Annalena.gruber@gmail.com
Pascale.unterkirchner@gmail.com

EUER VEREINSBERICHT IM BLICKPUNKT! @

Liebe Maishofner Vereine, unser Blickpunkt-Magazin lebt auch von euren Beiträgen über das Vereinleben. Wir freuen uns, wenn wir euch eine Plattform bieten können, in der Ihr eure Berichte veröffentlichen könnt. Unser Motto lautet: „Tue Gutes und sprich darüber!“ Schickt uns eure Texte und Bilder an die Email-Adresse blickpunkt@teammaishofen.at

Jahreshauptversammlung der Plattenwerfer mit Neuwahl

Am 10. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Plattenwerfer im Vereinsheim in kleinem Rahmen statt.

Neuwahlen und Verabschiedung

Der nun ehemalige Obmann Günter Rager durfte den Bürgermeister, der die Neuwahlen durchführte, einige Vereinsmitglieder, sowie dem ehemaligen und neuen Ausschuss begrüßen. Ich musste mich, in meiner Funktion als Vizebürgermeister und Vereinsmitglied leider entschuldigen.

Es ist mir aber ein großes Anliegen mich bei Bartl, Angela und Günter Rager auf diesem Wege zu bedanken, dass sie für diesen Verein sehr viel geleistet haben. Ihre Vereinstätigkeit zeichnete sich durch außergewöhnlichen Einsatz über viele Jahre hinweg aus. Durch ihren Ehrgeiz und ihre Umtriebigkeit wurde vieles in dieser Zeit

ausgebaut, umgesetzt und zahlreiche Siege konnten errungen werden.

Neuer Obmann

Nun freut es mich, dass Franz – „Frani“ Bachmann, sich dieser Aufgabe stellt und als neuer Obmann einstimmig gewählt wurde. Ich wünsche dem neuen Obmann und allen neu gewählten Funktionären alles Gute und viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten und natürlich viel Erfolg bei den bevorstehenden Turnieren.

Euer Vizebürgermeister Thomas Mayr

Neu gewählter Vereinsausschuss:

Miesl Anton	1. Kassierstellvertreter
Marchner Georg	Schriftführer
Gruber Günther	2. Kassierstellvertreter
Zehentmayer Peter	2. Obmannstellvertreter
Eder Loisi	Kassierin
Wenger Günter	1. Obmannstellvertreter
Bachmann Franz	Obmann
Dick Wilfried	Kasseprüfer
Miesl Peter	2. Schriftführerstellvertreter
Hammerschmied Margarete	Beisitzer
Hammerschmied Georg	Beisitzer
Hollaus Christian	Beisitzer
Hausegger Robert	Beisitzer
Pfeffer Reinhold	Kasseprüfer



Einige Mitglieder und Funktionäre der Maishofner Plattenwerfer

FARBEN ORTH



Impressum: SPÖ-Landtagsklub, Chiemseehof, Steige III, 50110 Salzburg / Gestaltung: W1 / Foto: Ane Misler

FROHE FESTTAGE!

wünschen Michael Wanner & David Egger

